

- B** Kulturwissenschaften
- BD** LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
- BDC** Romanische Literaturen
- BDCE** Lateinamerikanische Literatur

1492 - 1920

EINFÜHRUNG

- 17-2** *Kurze Einführung in Theorie und Geschichte der lateinamerikanischen Literatur (1492 - 1920)* / Karl Kohut. - Berlin : Lit-Verlag, 2016. - IV, 292 S. ; 24 cm. - (Literatur : Forschung und Wissenschaft ; 35). - ISBN 978-3-643-13241-3 : EUR 34.90
[#5167]

Die lateinamerikanische Literatur gehört zu den großen Erfolgsgeschichten der Weltliteratur, was jedoch nur für die Zeit ab dem sogenannten Boom seit den 1960er Jahren gilt.¹ Die Zeit davor bleibt für die meisten Leser unterbe-

¹ Diesem Boom an Übersetzungen ins Deutsche bibliographisch auf den Fersen geblieben zu sein, ist das große Verdienst von Klaus Küpper: *Bibliographie der argentinischen Literatur* : Prosa, Lyrik, Essay und Drama in deutscher Übersetzung / Klaus Küpper. Hrsg. vom Archiv für Übersetzte Literatur aus Lateinamerika und der Karibik, Köln. - Köln : Küpper, 2010. - XIII, 482 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-9813005-0-5 : EUR 48.00 [#1602]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz333878523rez-1.pdf> - *Bibliographie der brasilianischen Literatur* : Prosa, Lyrik, Essay und Drama in deutscher Übersetzung / hrsg. von Klaus Küpper in Zsarb. mit Ray-Güde Mertin. - Frankfurt am Main : TFM, Ferrer de Mesquita, 1994. - XVIII, 301 S. ; 21 cm. - ISBN 3-925203-40-0 : DM 68.00 [2477]. - *Literatur aus Brasilien* : übersetzte lieferbare Bücher / hrsg. von Klaus Küpper in Zsarb. mit Ray-Güde Mertin. - Frankfurt am Main : TFM, Ferrer de Mesquita, 1994. - 69 S. ; 21 cm. - ISBN 3-925203-39-7 : DM 10.00 [2478]. - Rez.: **IFB 95-1-021 - 022** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0021.html - *Bibliographie der brasilianischen Literatur* : Prosa, Lyrik, Essay und Drama in deutscher Übersetzung / Klaus Küpper. Mit einem Vorwort von Berthold Zilly. Hrsg. vom Archiv für Übersetzte Literatur aus Lateinamerika und der Karibik. - Köln : Küpper ; Frankfurt/M.: Ferrer de Mesquita, 2012. - XV, 496 S. ; 23 cm + 1 CD-ROM. - (Bibliographien / Archiv für Übersetzte Literatur aus Lateinamerika und der Karibik ; 2). - ISBN 978-3-9813005-0-5 (falsch) - ISBN 918-3-9813005-2-9 (Küpper) - ISBN 978-3-939455-09-7 (TFM) : EUR 54.00 [#2768]. - **IFB 12-4-AKE** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz371786231rez-1.pdf> - *Kinder- und Jugendbücher aus Lateinamerika* : kommentierte Bibliographie der deutschen Übersetzungen / Johanna Klute ; Klaus Küpper. Mit einem Vorw. von Thomas Sträter. Hrsg. vom Archiv für Übersetzte Literatur aus Lateinamerika und der Karibik, Köln. - Köln : Küpper. - 22 cm. - (Bibliographien / Archiv für Übersetzte Literatur aus Lateiname-

lichtet. Die große Fülle der in Lateinamerika in spanischer und portugiesischer Sprache geschriebenen Werke läßt es ohnehin schwierig erscheinen, sich noch einigermaßen in diesem Feld zu orientieren. Daher wird man dankbar zu Publikationen wie auch der vorliegenden greifen, die es erlauben, sich exemplarisch mit wichtigen Aspekten der lateinamerikanischen Literatur zu beschäftigen. Sie ist als Ergänzung zu einer ganzen Reihe bereits vorliegender Werke zu verstehen, die immer für eine umfassendere Unterrichtung zu Rate zu ziehen sind.² Dabei ist zudem zu berücksichtigen,

rika und der Karibik ; 3). - ISBN 978-3-9813005-4-3 : EUR 39.00 [#4074]. - Buch. - [2015]. - XXV, 237 S. ; 22 cm. - CD-ROM. Abbildungen der Buchdeckel und Schutzumschläge. - [2015]. - Rez.: **IFB 15-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz428181899rez-1.pdf>

² Eine - inzwischen leider stark veraltete - Bibliographie der Bibliographien ist: **A sourcebook for Hispanic literature and language** : a selected, annotated guide to Spanish, Spanish-American, and United States Hispanic bibliography, literature, linguistics, journals, and other source materials / by Donald W. Bleznick. - 3. ed. - Lanham, Md. ; London : Scarecrow Press, 1995. - X, 310 S. ; 22 cm. - ISBN 0-8108-2981-9 : \$ 57.00 [3408]. - Rez.: **IFB 96-2/3-281**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0281.html

Umfassende Literaturgeschichten sind: **Lateinamerikanische Literaturgeschichte** / unter Mitarb. von Walter Bruno Berg ... hrsg. von Michael Rössner. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1995. - XI, 542 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-476-01202-6 : DM 49.80 [3013]. - Rez.: **IFB 97-3/4-341**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0341.html

Grundlegend als Gesamtdarstellung ist die auch in einer spanischen Übersetzung vorliegende Publikation **The Cambridge history of Latin American literature** / ed. by Roberto González Echevarría and Enrique Pupo-Walker. - Cambridge : Cambridge University Press. - 24 cm. - £ 175.00, \$ 250.00 (Gesamtwerk) [3649]. - Vol. 1. Discovery to modernism. - 1. publ. - 1996. - XX, 670 S. - ISBN 0-521-34069-1 : £ 60.00. - Vol. 2. The twentieth century. - 1. publ. - 1996. - XX, 691 S. - ISBN 0-521-34070-5 : £ 60.00. - Vol. 3. Brazilian literature, bibliographies. - 1. publ. - 1996. - XX, 864 S. - ISBN 0-521-41035-5 : £70.00. - Rez.: **IFB 97-3/4-342**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0341.html

Geschichte der lateinamerikanischen Literatur im Überblick / Hans-Otto Dill. - Stuttgart : Reclam, 1999. - 524 S. ; 15 cm. - (Universal-Bibliothek ; 9738). - ISBN 3-15-009738-X : DM 22.00 [5552]. - Rez.: **IFB 01-1-062** <http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01%5f0062.html>

Zur ersten Orientierung können folgende Werke dienen: **Kleine Geschichte der lateinamerikanischen Literatur im 20. Jahrhundert** / Christoph Strosetzki. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 1994. - 367 S. - (Beck'sche Reihe ; 1048). - ISBN 3-406-37438-7. - **Kleine Geschichte des lateinamerikanischen Romans** : Strömungen - Autoren - Werke / Klaus-Dieter Ertler. - Tübingen : Narr, 2002. - 363 S. - (Narr Studienbücher). - ISBN 3-8233-4991-0.

Von den Autorenlexika seien genannt: **Spanish American authors** : the twentieth century / Angel Flores. - New York : Wilson, 1992. - XVI, 915 S. ; 26 cm. - ISBN 0-8242-0806-4 : \$ 100.00, \$ 110.00 (außerhalb Nordamerikas) [1592]. - Rez.: **IFB 93-3/4-172**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0171.html

Eher knappe Informationen bietet: **Diccionario de escritores hispanoamericanos** : del siglo XVI al siglo XX / Aarón Alboukrek ; Esther Herrera. - Buenos Aires :

daß es Lateinamerika als Gesamtheit so nicht gibt, sondern auch nationale oder regionale Entwicklungen besondere Wege gehen können.³

Der Romanist Karl Kohut, der in Eichstätt lehrte, hat sich nun in dem vorliegenden Werk, das einer *kurzen* Einführung ins Thema gewidmet ist, entschlossen, den Schwerpunkt der Darstellung auf die Zeit vom 16. Jahrhundert bis etwa 1920 zu legen, also auf jene Epochen, die vor der großen internationalen Anerkennung der Literatur Lateinamerikas liegen. Damit ist das Werk vor allem für diejenigen gedacht, die sich ein Bild von der voraussetzungsreichen Vorgeschichte des modernen Erfolgs lateinamerikanischer Autorinnen und Autoren machen wollen. Die Zitate aus der spanischsprachigen bzw. portugiesischen Literatur im Original setzen auf Seiten der Leser bereits einige Grundkenntnisse der jeweiligen Sprachen voraus, da eine Übersetzung nicht geboten wird. Grundsätzlich ist es aber gut, daß recht viel aus den Dichtungen der Zeit zitiert wird, weil das die Anschaulichkeit erhöht. Leider verzichtet der Autor in seinem Abriß völlig auf Zitatnachweise, was gerade dann schade ist, wenn man sich doch noch näher für das eine oder andere interessieren sollte.

Der Aufbau des Buches⁴ ist folgender: Ein Vorspann hat die Funktion der Leseanweisung. Hauptadressaten sind Studierende der Lateinamerikanistik

Larousse, 1992. - VIII, 306 S. ; 21 cm. - (Referencias Larousse). - ISBN 950-538-904-3 : Preis nicht mitgeteilt. - (Ediciones Larousse Argentina, Valentín Gómez 3530, 1191 Buenos Aires, Argentina) [2088]. - Rez.: **IFB 95-1-087** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0087.html - Das folgende Lexikon ist schon etwas in die Jahre gekommen, aber immer noch sehr nützlich: **Autorenlexikon Lateinamerika** / hrsg. von Dieter Reichardt. - 1. Aufl. - Frankfurt : Suhrkamp, 1992. - XVI, 738 S. ; 22 cm. - ISBN 3-518-40485-7 : DM 98.00 [1550]. - Rez.: **IFB 93-3/4-171**

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/93_0171.html - Die Taschenbuchausgabe von 1994 ist unverändert: **Autorenlexikon Lateinamerika** / hrsg. von Dieter Reichardt. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1994. - XVI, 738 S. ; 19 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch ; 2328). - ISBN 3-518-38828-2 : DM 32.80 [2536].

Einzelinterpretationen zu lateinamerikanischen Autoren bzw. Romanen bieten: **Lateinamerikanische Literatur der Gegenwart in Einzeldarstellungen** / hrsg. von Wolfgang Eitel. - Stuttgart : Kröner, 1978. - LXII, 538 S. - (Kröners Taschenbuchausgabe ; 462). - ISBN 3-520-46201-X. - **Der hispanoamerikanische Roman** / hrsg. von Volker Roloff ... - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1992. - Bd. 1 - 2. - ISBN 3-534-11921-5.

³ Daher wird man immer auch auf bestimmte Länder bezogene Literaturgeschichten heranziehen müssen, wie z.B. zuletzt **A history of Colombian literature** / ed. by Raymond Leslie Williams. - New York, NY : Cambridge University Press, 2016. - XIV, 513 S. ; 23 cm. - 978-1-107-08135-2. - Inhaltsverzeichnis:

<https://www.gbv.de/dms/bowker/toc/9781107081352.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis:

http://bvbr.bib-bvb.de:8991/exlibris/aleph/a22_1/apache_media/9UL99QCN2YRHAH4652DXH75BR3KU7.pdf

sowie der Hispanistik/Romanistik,⁵ aber im weiteren Sinne auch jene, die sich aus anderen Gründen für Lateinamerikas Literatur- und Kulturgeschichte interessieren. Kohut betont, er wolle eine Erzählung liefern, was zugleich bedeutet, daß ausgewählt werden muß und die Zahl der vorgestellten Autoren und Werke reduziert wurde, um denen, die dann Erwähnung fanden, etwas mehr Raum zu gewähren. Darauf folgt ein knapper theoretischer Vorspann, in dem in geraffter Form die Entwicklung der Literaturtheorie allgemein (wie sie auch in sonstigen Einführungen in die Literaturwissenschaft zu finden sind) sowie einiger Aspekte der lateinamerikanischen Literaturtheorie rekapituliert werden. Im Anschluß an diese Sektion findet man eine bibliographische Übersicht weiterführender Literatur, angefangen mit deutschen bzw. internationalen Literaturgeschichten und Handbücher sowie Werken zu Politik und Geschichte (S. 37 - 52). Werke zu einzelnen Nationalliteraturen wie Argentinien, Ecuador oder Kolumbien findet man allerdings nicht, so daß man dazu die angegebenen Nachschlagewerke konsultieren oder selbst bibliographieren muß. Die meisten Literaturhinweise betreffen aber hier die allgemeine Literatur zu den jeweiligen Theorien, wobei Vieles davon gar nicht spezifisch für die lateinamerikanische Literatur relevant ist; dazwischen findet man dann aber auch einige Titel zu *Theater in Lateinamerika*, Analoges zu anderen Gattungen aber nicht (S. 48). Nach dem ersten Teil der Darstellung folgt übrigens dann ein *Tabellarischer Anhang*, in dem die erwähnten Werke nach Gattungen unterteilt erst für Hispanoamerika, dann für Brasilien mit Datumsangaben zu Erstausgaben oder Erstaufführungen angeführt werden (S. 143 - 152). Man kann hier aber auch den Einwand erheben (vgl. oben zu den fehlenden Zitatnachweisen), daß es gerade für diejenigen, der sich ernsthaft daran macht, die vorgeführte Literatur zu studieren, auch Hinweise auf zuverlässige und kommentierte Ausgaben hilfreich wären. Ebenso vermißt man Hinweise auf einschlägige Datenbanken, in denen man gegebenenfalls gerade die älteren Texte in digitalisierter Form finden und studieren kann. Ein ähnlicher tabellarischer Anhang für den zweiten Teil der Darstellung ist übrigens nicht vorhanden.

Der eigentlich erzählerische Teil beginnt dann mit der Kolonialzeit bzw. den Vizekönigreichen, was immerhin ein Zeitraum von mehreren hundert Jahren ist (1492 - 1810). Hier stellt Kohut die historischen Hintergründe jeweils getrennt für das spanischsprachige Lateinamerika und Brasilien (diese Zweiteilung wiederholt sich in allen Epochen) kurz dar und geht auf die literarischen Gattungen ein, die sich hier vor allem finden, nämlich Chroniken sowie solche Schriften, in denen es um Rechtfertigung und Kritik der Kolonisation und der Behandlung der Indios geht. Naturgemäß werden hier Autoren wie Bartolomé de Las Casas behandelt, der ebenfalls Chroniken ver-

⁵ Als Hinweis auf eine einschlägige Einführung mag hier stehen: **Spanische Literaturwissenschaft** : eine Einführung / Maximilian Gröne, Rotraud von Kulesa, Frank Reiser. - 3., aktualisierte Aufl. - Tübingen : Narr Francke Attempto, 2016. - IX, 266 S. : Ill., Diagramme ; 23 cm. - (Narr BACHELOR-WISSEN.DE). - ISBN 978-3-8233-8064-1 : EUR 18.99. - Inhaltsverzeichnis:

<http://d-nb.info/1115739336/04>

faßt hat (S. 64), es wird aber auch auf von Indigenen verfaßte Chroniken verwiesen und Lyrik, Theater und Epik. Kohut verwendet insgesamt einen weiten Literaturbegriff, was auch aus mancherlei Gründen sinnvoll ist. Denn sonst müßte man etwa für die Zeit der Befreiungskriege im frühen 19. Jahrhundert die wichtigsten Texte ignorieren: „Proklamationen, Briefe und Rede, in denen politische Ziele zum Ausdruck kommen, Texte, die die Unabhängigkeitsbewegung vorbereiteten, begleiteten und vorantrieben“ (S. 159). Daher wird man auch Übersetzungen berücksichtigen dürfen, wie die Antonio Nariños der französischen Menschenrechtserklärung, vor allem aber auch wird man die Figur von Simon Bolívar berücksichtigen, die bis heute auch literarisch zur Auseinandersetzung anregt.

Im 19. Jahrhundert galten die argentinischen Intellektuellen als die brillantesten Vertreter der Romantik (S. 174), von denen Kohut besonders auf Esteban Echeverría und Domingo Faustino Sarmiento eingeht. Unter den zeitgenössischen Autoren waren auch Frauen wie Gertrudis Gómez de Avellaneda, die zu ihrer Zeit auch international bekannt war. Eine wichtige Entwicklung des 19. Jahrhunderts war die Ablösung der Epik durch den Roman, was Kohut einerseits anhand der sogenannten Gaucho-Literatur, andererseits des romantischen Romans illustriert, der vor allem durch Chateaubriands **Atala** inspiriert war (S. 190). Die kanonisch gewordenen Romane des romantischen Typs seien insofern erstaunlich, als häufig junge Frauen die Titelheldinnen sind. Das gilt z.B. für einen der populärsten lateinamerikanischen Romane überhaupt, **María** des Kolumbianers Jorge Isaacs (S. 191 - 193). Ein anderer Typus des Romans ist der historische Roman. In Brasilien wiederum findet sich in jener Zeit ein starker Einfluß des „Indianismus“ und es entstehen eindrucksvolle Gedichte wie das **Canção do exílio** von Antônio Gonçalves Dias (S. 203 - 204). Andere Dichter Brasiliens waren stark von Byron geprägt und wurden daher *byronianos* genannt (S. 205 - 207).

Kohuts Darstellung führt schließlich bis zum *modernismo* an der Wende zum 20. Jahrhundert, mit dem erstmals eine „authentisch hispanoamerikanische literarische Bewegung“ zu verzeichnen ist (S. 227). Dabei beachtet er auch die Bedeutung eines Genres wie des Essays, der oftmals in der Literaturgeschichte und überhaupt der Literaturwissenschaft nicht die angemessene Beachtung erhält.⁶ Der zentrale Dichter jener Epoche war zweifellos Rubén Darío, über den Kohut vergleichsweise ausführlich spricht, was ebenso für den etwas älteren Dichter José Martí gilt, der gleichfalls eine zentrale Figur für den *modernismo* war. Dazu kommen weitere Dichter wie z.B. der früh durch Selbstmord aus dem Leben geschiedene Kolumbianer

⁶ Für Kolumbien siehe den instruktiven Publikationen **Negroides, simuladores, melancólicos** : el ser nacional en el ensayo literario colombiano del siglo XX / Efrén Giraldo. Primera edición. - Medellín : Fondo Editorial Universidad EAFIT, 2012. - 255 S. ; 16 cm. (Colección Libellus). - ISBN 978-958-720-138-3 und **La poética del esbozo** : Baldomero Sanín Cano, Hernando Téllez, Nicolás Gómez Dávila / Efrén Giraldo. - Primera edición. - Bogotá, D.C. Colombia : Universidad de los Andes, Facultad de Artes y Humanidades, Departamento de Humanidades y Literatura, marzo de 2014. - 459 S. ; 21 cm. - ISBN 978-958-695-961-2.

José Asunción Silva, der zu Lebzeiten keine Bücher publiziert hatte (S. 240 - 241), sowie der Mexikaner Amado Nervo oder der Argentinier Leopoldo Lugones. Kohut betont die Subjektivität seiner Auswahl, die aber gleichwohl so gelungen ist, daß sie ein starkes Interesse für die Dichter des *modernismo* weckt. Auch wenn diese literarische Strömung vor allem im Bereich der Lyrik wahrgenommen wurde, bezieht Kohut auch die Prosawerke ein, zumal diese von einigen Autoren als die wichtigeren Werke angesehen wurden.

Nur cursorisch fallen die exemplarischen Verweise auf Bearbeitungen der Eroberungszeit in der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts aus, so daß der interessierte Student daraus wenig mehr entnehmen kann als Lesehinweise (S. 83 - 84). Auch wenn man hier vielleicht etwas mehr analytische Hinweise gut gefunden hätte, ist es zu begrüßen ist, daß Kohut eine ähnliche Rubrik auch für das 17. (S. 121) und 18. Jahrhundert (S. 141), die Zeit der Befreiungskriege (S.166 - 167)⁷ und das 19. Jahrhundert (S. 219) sowie das 20. und 21. Jahrhundert (S. 276 - 277) aufgenommen hat. Denn gerade die Lektüre historischer Romane mag für manche Studenten einen gangbaren Weg in jene vergangenen Epochen bedeuten, die sich sonst nicht immer leicht erschließen.

Insgesamt liegt eine konzise Darstellung vor, die unpräzise und sachlich eben das bietet, was sie bieten möchte – eine kurze Einführung, die aber aus der jahrzehntelangen Forschung und Lehre des Verfassers schöpfen kann und dementsprechend demjenigen, der sich durcharbeitet, in jedem Fall einen Erkenntnisgewinn bringt. Ein Index ist vorhanden, in dem Namen, Werke und Begriffe nachzuschlagen sind.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8320>

⁷ Hier sei noch auf einen jüngeren Text hingewiesen: **En busca de Bolívar** / William Ospina. - 1. ed. -Barcelona : La Otra Orilla, 2010. - 253 S. ; 24 cm. - ISBN 978-84-92451-97-5 : EUR 18.00.